

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 57
AUGUST 2022
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	7
KIRCHEN	9
VEREINE / DIVERSES	11
KULTUR	15
KONTAKTE	16
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachm. geschlossen

Betreibungsamt am
Dienstagnachmittag
zusätzlich geschlossen.

STADT

BAUABRECHNUNG PUMPWERK EBENAU

Im Jahr 2018 startete die Planung betreffend Neubau Pumpwerk Ebenau. Das Pumpwerk mit Betriebsgebäude sowie die integrierte Trafostation sind nun bereits seit einiger Zeit in Betrieb. Nach mehreren Regenereignissen in den letzten zwölf Monaten kann nun definitiv festgestellt werden, dass das Pumpwerk einwandfrei funktioniert. Der Betrieb wird durch den Abwasserverband Altenrhein sichergestellt. Der Stadtrat hat die Schlussabrechnung in Höhe von Fr. 783'169.06 exkl. MwSt. genehmigt. Die Mehrkosten von Fr. 22'169.16 exkl. MwSt. sind auf Mehrausgaben aufgrund von Rissen auf den Nachbargrundstücken und zu-

sätzlichen Installationen im Pumpwerk zurückzuführen.

SANIERUNG TURNHALLENBODEN

Der Boden in der Turnhalle Neumüli ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Der Stadtrat hat in Absprache mit der Schulleitung beschlossen, wieder einen Kunststoffboden einzubauen. Die Bodensanierung ist in der Investitionsrechnung mit Fr. 120'000.– budgetiert. Den Auftrag hat die Firma A. Müller AG, Freidorf, zum offerierten Preis von Fr. 122'760.– erhalten. Die rund Fr. 3'000.– höheren



Saira Kurtovic (links) und Giulia Allemann (rechts) stellen sich der anspruchsvollen KV-Lehre. Wir wünschen den beiden viel Freude und Erfolg während der Lehrzeit.

Kosten gegenüber Budget wurden vom Stadtrat im Sinne eines Nachtragskredites gutgeheissen.

NEUE LERNENDE AUF DER STADTVERWALTUNG

Am Montag, 8. August 2022 haben Saira Kurtovic, Rheineck und Giulia Allemann, Lutzenberg, ihre Lehre zur Kauffrau auf der Stadtverwaltung angetreten. Der Stadtrat und das Personal der Stadtverwaltung heissen Saira und Giulia herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg während der dreijährigen Lehrzeit.

WEITERES VORGEHEN ÜBERARBEITUNG KULTURINVENTAR

Wie bereits durch den Stadtrat kommuniziert, wird das Schutzinventar als Basis von Schutzplan und Schutzverordnung der Kulturobjekte überprüft. Der Auftrag wurde an die Firma IBID, Winterthur vergeben. In nächster Zeit werden die Fachleute der IBID alle Gebäude in der Gemeinde von aussen besichtigen und teilweise fotografieren.

Sie sind mit einer Auftragsbestätigung der Gemeinde ausgestattet. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

MISCHWASSERKANAL MINIGOLFANLAGE

Der Mischwasserkanal auf dem Grundstück der Minigolfanlage ist teilweise defekt. An einigen Stellen ist der Mischwasserkanal sogar als Sickerleitung verbaut. Zur Debatte standen zwei Varianten – eine Sanierung mit Teilersatz oder ein kompletter Neubau. Bei einem Neubau hätten jedoch teils Minigolfbahnen abgebaut werden müssen, was zu einem deutlichen Mehraufwand geführt hätte. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, den Mischwasserkanal mittels Inliner zu sanieren. Die Arbeiten werden durch die Firma Keller Bauunternehmung AG, Rheineck, und Kanaltec AG, Balgach, ausgeführt.

BELEUCHTUNG SUCHT BAUM

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt gehört in der Region zu den

schönsten und ist weitherum bekannt. Den Höhepunkt bildet jedes Jahr der schön beleuchtete Weihnachtsbaum. Für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung im Städtli wird nun ein passender Weihnachtsbaum gesucht. Die Abteilung Bau/Werke nimmt Tipps oder Vorschläge gerne entgegen.

GENEHMIGUNG TEILSTRASSENPLAN

Im Juni 2022 hat die Bürgerschaft dem Projekt «Sanierung Einlenker Hofstrasse» deutlich zugestimmt. In diesem Zusammenhang hat der Stadtrat an seiner letzten Sitzung den Teilstrassenplan erlassen. Sobald die kantonale Vorprüfung des Projekts abgeschlossen ist, wird der Teilstrassenplan inkl. Strassenprojekt öffentlich aufgelegt. Weitere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

ORTSEINGANGSTAFELN

Die elektronischen Ortseingangstafeln sind seit einiger Zeit ausser Betrieb. Dies, weil die Verbindung zwischen

Software und Anzeigetafeln nicht mehr richtig funktioniert. Die Stadt arbeitet an der Behebung des Fehlers. Es kann deshalb vorkommen, dass vereinzelt veraltete Beiträge auf den Tafeln aufgeschaltet werden. Die Stadt bittet um Kenntnissnahme und Verständnis.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Der Schalter- und Telefondienst der Stadtverwaltung Rheineck bleibt am Freitag, 9. September 2022 aufgrund unseres Verwaltungsausfluges den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 12. September 2022 bedienen wir Sie sehr gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

FLÜCHTLINGE AUS DER UKRAINE

In der Gemeinde Thal waren Mitte Juli 44 Personen, in der Stadt Rheineck 18 Personen untergebracht. Es handelt sich dabei mehrheitlich um Frauen, die entweder alleine oder mit Kindern hier sind und von den Sozialen Diensten Thal-Rheineck betreut werden. Ein Drittel aller Flüchtlinge in Thal und Rheineck sind bei Privatpersonen oder Familien untergebracht. Bislang sind 4 Personen wieder in die Ukraine zurückgereist.

Herzlicher Dank

An dieser Stelle möchten die Sozialen Dienste – auch im Namen aller Ukrainerinnen und Ukrainern – der Bevölkerung von Thal und Rheineck für die sehr spontane und herzliche Unterstützung, sowie die grosszügige Spendenbereitschaft danken, die uns immer wieder in vielschichtiger Art und Weise zugetragen wurde und wird. Angefangen von Möbeln, Einrichtungsgegenständen über Sachspenden bis hin zu grosszügigen Geldbeträgen, mit denen Duvets und Kissen usw. eingekauft werden konnten, es war und ist alles dabei.

Auch die Bereitschaft, für Übersetzungsdienste zur Verfügung zu stehen, oder einfache Handwerksarbeiten zu leisten, unterstützen uns in der aktuell

herausfordernden Arbeit. Ein besonderer Dank gilt den «Grünen Panther» – der bekannten Freiwilligentruppe mit Mitgliedern aus Rheineck, Thal und Gaissau – die uns bei zahlreichen Möbeltransporten, beim Aufbau von Schränken bis hin zur Einrichtung zahlreicher Wohnungen unterstützt haben und immer noch unterstützen. Ebenfalls ein grosser Dank gilt der «Hirn Rent AG», Staad, die uns ihre Fahrzeuge für diese Möbeltransporte kostenlos zur Verfügung stellt. Dank den grosszügigen Spenden von Kleidern, Schuhen, Spielsachen und einigen Fahrrädern konnten wir am 25. Mai 2022 und am 18. Juni 2022 in Buechen einen «Kleiderbazar» durchführen, der von zahlreichen Ukrainerinnen und Ukrainern besucht wurde.

Frau Carol Wild aus Thal hat mit Unterstützung einiger ukrainischer Frauen in aufwendiger Fronarbeit alle Kleidungsstücke nach Grössen sortiert, angeschrieben, unzählige Plüschtiere gewaschen und Spielgeräten wieder zu neuem Glanz verholten.

Die Firma «Zweirad-Signer», Thal, hat für diesen Zweck unentgeltlich Zweiräder wieder in einen fahrtüchtigen Zustand gebracht und sogar einige Velos geschenkt. So wechselten zahlreiche Kleidungsstücke, Spielsachen und Fahrräder ihre Besitzerinnen oder ihren Besitzer und haben dadurch in viele Gesichter ein Lächeln gezaubert.

Stadtpräsident Urs Müller:

«Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern konnten die geflüchteten Menschen aus der Ukraine rasch und relativ unkompliziert unterstützt werden. Ich freue mich über die verbreitete Solidarität von Privatpersonen, Vereinen, Kirchgemeinden, Unternehmungen und der Schule. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialen Dienste Thal-Rheineck boten bisher eine überzeugende Leistungsbereitschaft, weit über das Alltägliche hinaus. Ich bin froh und dankbar, dass wir die Möglichkeit haben, über die Gemeindegrenzen hinaus diese Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Trotz der Rückkehr Einzelner ist die Situation in weiten Teilen der Ukraine

nach wie vor prekär und besorgniserregend. Die grosse Solidarität, die die Menschen aus der Ukraine in Rheineck erfahren durften, ist überwältigend. Ich danke allen Personen, welche uns in diesem humanitären Elend unterstützen, ganz herzlich für ihr grosses Engagement.»

PFLEGEWOHNHEIM THAL- RHEINECK – FREIWILLIGE GESUCHT

Ein offenes Ohr, eine helfende Hand, ein Lächeln oder einfach nur die spürbare Anwesenheit von jemandem, der dazu die Musse hat, das ist für viele ältere Mitmenschen ein grosses Geschenk. Es gibt viele Möglichkeiten, im Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner für willkommene Abwechslung zu sorgen, ganz unabhängig vom Alter.

Das Pflegewohnheim Thal-Rheineck hat das Glück, auf viele Personen zählen zu dürfen, die sich seit Jahren freiwillig engagieren. Diesem Team danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle Zeit, die sie mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verbringen, für die vielen schönen Kontakte und den unermüdlichen Einsatz.

Wir möchten das Team ergänzen und suchen deshalb weitere kontaktfreudige und einfühlsame Personen, welche sich gerne für das Wohl unserer älteren Mitmenschen einsetzen. Unsere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner freuen sich über Besuche, gemeinsames Singen, Musizieren und Spielen oder Spaziergänge durchs Dorf. Auch die Begleitung zu Ausflügen oder zu den Seniorennachmittagen in Thal und Rheineck bereitet Abwechslung und Freude.

Machen Sie den ersten Schritt! Melden Sie sich bei Interesse bei unserem Heimleiter, Daniel Tobler (Tel. 071 886 38 38). Er freut sich auf eine unverbindliche Kontaktaufnahme. In einem persönlichen Kennenlerngespräch finden wir sicher eine Ihren Wünschen und Interessen entsprechende Einsatzmöglichkeit.



Die Vizepräsidentin des Kantonsrates, Andrea Schöb, hielt am gut besuchten 1. August-Brunch eine interessante Festansprache.

1. AUGUST-FEIER

Die Bundesfeier in Rheineck fand einmal mehr in Form eines familiären Brunches auf dem Schulplatz Neumüli statt. Organisiert wurde der Anlass wieder durch den Stadtrat, die Ortsgemeinde und den Verkehrsverein. Ein wesentlicher Beitrag war die musikalische Untermauerung durch die Band «Handmade». Mit diversen Songs im Country- und Western-Stil gelang ihnen der perfekte Hintergrundsound.

Für die Festansprache konnte Andrea Schöb, Vizepräsidentin des Kantonsrates gewonnen werden. Ihre Ansprache enthielt eine Rückschau über die letzten 731 Jahre der Schweiz. Abgerundet und abgeschlossen wurde der gemütliche Anlass durch den traditionellen Wettbewerb mit Fragen rund um Rheineck. Das Organisationskomitee freut sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

ENERGIESPAREN, STROMMANGELLAGE – TIPPS

Der Bund erwartet im nächsten Winter eine Strommangellage. Die Ursache dazu ist vielfältig, haben doch die verschiedenen Energieträger wie Gas und Kohle auch einen Einfluss auf die Stromproduktion und die Preise.

Welche Massnahmen sind für eine Strommangellage vorgesehen?

Der Bund sieht 5 Massnahmen vor, um den Verbrauch schrittweise auf ein tieferes Niveau zu senken.

Bei der Strommangellage gibt es zuerst einen Aufruf um Energie zu sparen, damit das Stromnetz nicht zusammenbricht. Es gibt auch Verbrauchseinschränkungen: Sie verbieten nicht absolut notwendige, energieintensive Geräte und Einrichtungen, wie beispielsweise Beleuchtungen zu Werbezwecken, Rolltreppen oder Komforthelzungen im Aussenbereich. Je

nachdem müssen das Gewerbe und die Industrie in einer weiteren Phase beispielsweise 20% oder mehr Verbrauch reduzieren. Der Bundesrat entscheidet im Krisenfall, welche Arten von Betrieben eingespart werden müssen. Auch jeder private Haushalt kann entscheidend etwas beitragen.

Sollten diese Sparmassnahmen nicht genügen, wird der Strom gemeindeweise jeweils 4 Stunden aus- und 8 Stunden eingeschaltet. Das wird über die Organisation Ostral im Auftrag des Bundes gesteuert und geschaltet. Sofern das nicht ausreicht, wird der Strom im 8-Stunden-Takt aus- und eingeschaltet. Die verschiedenen Gemeinden werden abwechslungsweise aus- und eingeschaltet.

Somit ist es vorab ratsam, den Sparapellen Folge zu leisten.

Was können Sie vorsorglich tun?

Allgemein kann mit einer besseren Wärmedämmung schon gespart werden. Auch eine PV-Anlage ist hilfreich, bringt im Winter jedoch nur wenig Strom. Alles nicht Notwendige ist auszuscha­len oder nicht zu beheizen.

Auch Privathaushalte können einiges tun. So sollen nur notwendige Geräte und Leuchten in Betrieb sein. Nebst den Empfehlungen des Bundes ist es sehr wirkungsvoll, wenn nur die benutzten Wohnräume wie die Küche, das Wohnzimmer und das Badezimmer beheizt werden. In den Schlafzimmern, welche vielleicht ohnehin dauernd gelüftet werden, könnte die Heizung auf Frostschutz eingestellt werden. So trifft sich die Familie vielleicht wie früher wieder im Wohnzimmer?

Geräte, die direkt mit Strom Wärme erzeugen, brauchen sehr viel Energie. Somit sollte mit diesen Geräten bei Stromknappheit nur das Nötigste gemacht werden. Grosse Verbraucher sind Backöfen, Elektroöfen, Tumbler, Saunas, aber auch grosse Fernseher. So ist selbsterklärend, dass die Nutzung vom Warmwasser auch relevant ist.

HD-TV oder 4K etc. benötigt mehr Strom als herkömmliches Fernsehen. Sollten Sie die Sender normal empfangen, können Sie dies umstellen.

Der Bund informiert laufend über mögliche Energiesparmassnahmen, welche Sie umsetzen können.

Die Summe aller Einsparungen, auch wenn diese bereits ab jetzt umgesetzt werden, dienen der Netzstabilität.

Beim Arbeitsweg gibt es vielleicht Fahrgemeinschaften oder man kann das Velo oder den öffentlichen Verkehr benützen. Sofern nur schon zwei anstelle einer Person im Auto sitzen, ist die Einsparung bereits bei 50%! Oder bei langen Arbeitswegen kann je nach Möglichkeiten vielleicht sporadisch von zu Hause aus gearbeitet werden?

Was können das Gewerbe und die Industrie tun?

Die Heizung und Beleuchtung wird nur bei der Benützung der Räume aktiv und bedarfsentsprechend betrieben. Alternativ kann die Lichtstärke reduziert werden, sofern keine Unfallgefahr besteht.

In Keller- und Lagerräumen brennt vielfach dauernd Licht, ohne dass jemand anwesend ist. Bewegungsmelder wären eine gute Alternative.

Bestehende FL-Röhren, welche ab Mitte 2023 nicht mehr erhältlich sind, gegen LED-Röhren auswechseln.

Prozesse können in Zusammenarbeit mit Anlagenlieferanten und Energieberatern optimiert werden, was erhebliches Sparpotential bietet.

Die EDV kann bei den Switches so gesteuert werden, dass am Tag alles läuft und nachts oder am Wochenende nur betrieblich nötige Anlagen laufen. Auch das Abtrennen von Geräten wegen des Standby-Betriebs ergibt in der Summe gute Einsparungen, z. B. Handy und PC-Ladegeräte ausstecken!

Abwärme, welche bisher ungenutzt entweicht, kann allfällig für die Heizung oder andere Prozesse genützt werden.

Auf den Webseiten des Bundes sind weitere Fakten und Spartipps der verschiedenen Bereiche aufgelistet.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass alle Energie, welche nicht verbraucht wird, zur Netz-Stabilität beiträgt. Die ab jetzt eingesparte Energie hilft bereits, um besser eine Mangellage zu verhindern oder abzuschwächen.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Vortanz Patrick und Sara, Hintere Blumenstrasse 5, 9424 Rheineck, Erstellung Sitzplatzüberdachung/Per­gola, Grundstück Nr. 782, Hintere Blumenstrasse 5, 9424 Rheineck

- Eugster Simon, Weiergasse 8, 9424 Rheineck, Erstellung Balkon West, Grundstück Nr. 303, Weiergasse 8, 9424 Rheineck
- Scherrer Hans Rudolf und Yvonne, Gruebstrasse 7, 9424 Rheineck, Ersatz Ölheizung durch Sole/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 504, Gruebstrasse 5 + 7, 9424 Rheineck
- Ruhani Dzeljalj und Dorontin, Buhofstrasse 22, 9424 Rheineck, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 103, Buhofstrasse 54, 9424 Rheineck
- Bäckerei Schwyter AG, Schuppisstrasse 17, 9016 St.Gallen, Umnutzung Schalterhalle in Verkaufsladen Bäckerei, Grundstück Nr. 34, Bahnhofstrasse 33, 9424 Rheineck
- Nevzati Valon, Thalerstrasse 55a, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 371, Thalerstrasse 55a, 9424 Rheineck
- Mettler Couvert AG, Langenhagstrasse 18-20, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1081, Langenhagstrasse 18-20, 9424 Rheineck
- Fisch Manuel, Pfyffershofstrasse 3, 9424 Rheineck, Ersatz Elektro­speicherheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 953, Pfyffershofstrasse 3, 9424 Rheineck
- Just International AG, Dorf 62, 9428 Walzenhausen, Erstellung Reklamepylon, Grundstück Nr. 999, Langenhagstrasse 40/42, 9424 Rheineck
- Scherrer Daniel und Marianne, William-Wolfensberger-Strasse 6, 9424 Rheineck, Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 799, William-Wolfensberger-Strasse 6, 9424 Rheineck

- Plesnicar Peter, Langenhagstrasse 36, 9424 Rheineck, Teilrückbau Abstellraum, Erstellung Vordach und Pool (nachträgliches Baubewilligungsverfahren), Grundstück Nr. 221, Langenhagstrasse 36, 9424 Rheineck
- Köppel Irene und Daniel, Buhofstrasse 19, 9424 Rheineck, Energetische Dachsanierung und Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 702, Buhofstrasse 19, 9424 Rheineck

HANDÄNDERUNGEN

2. QUARTAL 2022

Die Veröffentlichung der Handänderungen stützt sich auf Art. 970a ZGB und Art. 23 VGB.

- Grundstück Nr. 245, Poststrasse 2b, Hauptstrasse 5, Vers.-Nr. 221 und 197 m² Boden, Nr. 246, Hauptstrasse 3, Vers.-Nr. 222 und 108 m² Boden und Nr. 597, Poststrasse 2c, Vers.-Nr. 1130 und 100 m² Boden von Hoby Gottfried, in Thal (Erwerb: 06.07.1995, 25.11.2004), an Vector Immobilien AG, in St.Gallen
- Grundstück Nr. S5179, Appenzellerstrasse 20, 50/1000 ME an Nr. 235 (2½-Zimmerwohnung), von Maloku Gjevdet, in St.Gallen (Erwerb: 27.08.2020), an nowia immobilien GmbH, in St.Gallen
- Grundstück Nr. 917, Pfyffershofstrasse 10, Vers.-Nr. 527, 1051 und 1'990 m² Boden von Kortleitner Jörg, in Wolfhalden (Erwerb: 12.06.2007), an Kortleitner Michael, in Rheineck
- ½ ME-Anteil an Grundstücke Nrn. S5157, S5158 und S5159, Lindenstrasse 6, total 245/1000 ME an Nr. 45 (6½-Zimmerwohnung, 1½-Zimmerwohnung, 3½-Zimmerwohnung), ½ ME-Anteil an Grundstücke Nrn. M15052, M15053, M15054, M15056 und M15063, Lindenstrasse, je 1/16 ME an Nr. S5168 (Autoeinstellplätze) und ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. S5044, Appenzellerstrasse 16, 120/1000 ME an Nr. 486 (4½-Zimmerwohnung) von Ladner Titus, in Diepoldsau (Erwerb: 02.12.1994, 26.04.1996, 09.04.2014, 01.07.2014, 27.02.2015), an Ladner Helga, in Rheineck
- Grundstück Nr. 879, Heinrich-Herzig-Strasse 18, Vers.-Nr. 687 und 564 m² Boden von Bertschi Livio, in Rheineck (Erwerb: 28.06.1978), an Müller Urs und Susanne, in Rheineck
- Grundstück Nr. S5384, Blumenstrasse 1, 171/1000 ME an Nr. 777 (4½-Zimmerwohnung), Nr. M15163, Blumenstrasse 1, 1/6 ME an Nr. S5389 (Autoeinstellplatz) von Torregrosa Luis und Maria, in Rheineck (Erwerb: 11.01.2016), an Bertschi Livio und Adelheid, in Rheineck
- Grundstück Nr. 1145, Rietgass, 127 m² Boden von Stadelmann Albert, Erbgemeinschaft, in Rheineck (Erwerb: 17.12.1985, 09.11.2005), an Fatkic Suljo und Fatima, in Rheineck
- ½ ME-Anteil an Grundstück Nr. 856, Monplaisir 2, Vers.-Nr. 10, 734 und 1'352 m² Boden von Humpeler Ingmar, in Höchst/Österreich (Erwerb: 26.09.2003), an Neff Elisabeth, in Rheineck
- Grundstück Nr. S5174, Buhofstrasse 1, 143/1000 ME an Nr. 766 (3-Zimmerwohnung) von Rochner Jürgen, in Rorschacherberg (Erwerb: 29.05.2012), an Villatora Claudio, in Pfäffikon
- Grundstück Nr. S5302, Rorschacherstrasse 53a, 15/1000 ME an Nr. 867 (1½-Zimmerwohnung) von Rochner Jürgen, in Rorschacherberg (Erwerb: 12.10.2015), an Ibrahim Esad und Mizaqeta, in Arbon
- Grundstück Nr. S5279, Gaisgass 1b, 55/1000 ME an Nr. 508 (4½-Zimmerwohnung), Nr. S5263, Gaisgass 1a, b, 3/1000 ME an Nr. 508 (Garage) von Kaufmann Rudolf, in Rheineck (Erwerb: 13.10.1997), an Mulahmetovic Enio und Anita, in Rheineck
- Grundstück Nr. 685, Brendenweg 4, Vers.-Nr. 151 und 1'266 m² Boden von Leuch Johann Ulrich, Erbgemeinschaft, in Lutzenberg (Erwerb: 26.06.2013), an Weder Immobilien Treuhand AG, in Laax
- Grundstück Nr. 988, Arnold-Niederer-Strasse 6, Vers.-Nr. 67 und 649 m² Boden von Dietrich Gerda und Peter, in Thal (Erwerb: 12.06.2007), an Schürch Christian und Manuela, in Widnau
- Grundstück Nr. S5120, Töbelimülistrasse 6a, 53/1000 ME an Nr. 792 (3½-Zimmerwohnung), Nr. S5129, Töbelimülistrasse 6a, b, 4/1000 ME an Nr. 792 (Einzelgarage) von Zelic Ivo, in Steinach (Erwerb: 18.01.2010), an Avdiji Nderim, in St. Margrethen und Bajrami Ilmije, in Kaiseraugst
- Grundstück Nr. 570, Hauptstrasse 49, Vers.-Nr. 54 und 149 m² Boden von Zechner Herbert, in Rheineck (Erwerb: 01.10.1987), an Zechner Immobilien Generalunternehmen AG, in Rheineck
- Grundstück Nr. 253, Poststrasse 9, Vers.-Nr. 430 und 171 m² Boden von R & B Immowerk GmbH, in Opfikon (Erwerb: 21.02.2018, 22.02.2019), an Skenderbeg Immobilien AG, in Erlen
- Grundstück Nr. 130, Asylstrasse 1, Vers.-Nr. 419 und 697 m² Boden von FJH GmbH, in Rheineck (Erwerb: 04.10.2017), an Hörler Iris, in Diepoldsau und Kehl Markus, in Balgach
- Grundstück Nr. 847, Appenzellerstrasse 58, Vers.-Nr. 952 und 390 m² Boden von Thurnheer Rosmarie, in Rheineck (Erwerb: 05.05.2022), an Keller Gerhard und Susanne, in Thal

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Schulbeginn 2022/23

In den drei Kindergärten konnten am ersten Schultag insgesamt 33 fröhliche «neue» Kinder begrüsst werden. Den 30 Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse wurde im Primarschulhaus Neumüli ein kurzweiliges Spezialprogramm geboten. An der Oberstufe wurden aufgrund der tiefen Schülerzahlen erstmals die erste und zweite Realklasse zu einer Klasse zusammengelegt. Wo immer es pädagogisch sinnvoll ist, werden im neuen Schuljahr an der Oberstufe Gruppen und Klassen zusammengelegt. Personell gab es, wie bereits im letzten Mein Eck berichtet, erfreulich wenig Veränderungen. Für das Teamteaching im Kindergarten Kugelwis konnte Andrea Hörler, die mit ihrer Familie in Rheineck wohnt, gewonnen werden. Aufgrund des aktuellen Lehrermangels ist es keine Selbstverständlichkeit, dass für alle Klassen ausgebildete und zudem noch erfahrene Lehrpersonen gefunden werden konnten. Auch musste in keiner Klasse die vom Kanton empfohlene Klassengrösse überschritten werden.

OBERSTUFE

Erster Schultag Oberstufe

Normalerweise beginnt der Unterricht an der Oberstufe um 07.20 Uhr. Für den ersten Schultag nach den Sommerferien gab es jedoch einen sanfteren Einstieg. Die neuen «Erstklässler» starteten um 08.10 Uhr und für die übrigen Stufen war erst um 09.00 Uhr Schulbeginn.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe warteten gespannt und voller Vorfreude vor dem Schulhaus, wo sie von ihren Klassenlehrpersonen Sadia Malik und Dominik Wund in Empfang genommen und in der Aula von der Schulleiterin Nathalie Meier

begrüsst wurden. Nach der Vorstellung der einzelnen Lehrpersonen wurden den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Werte und Grundsätze der Oberstufe vorgestellt. Danach gab es einen Ausblick auf kommende Anlässe des Schuljahres. Nach der Begrüssung ging es für die beiden Klassen bei ihren Klassenlehrpersonen weiter.

Um 09.00 Uhr wurden die Schülerinnen und Schüler aus der 2. und 3. Oberstufe ebenfalls in der Aula begrüsst. Und wenig später startete die gesamte Oberstufe mit einem Dominoevent. Die Schülerinnen und Schüler waren sofort Feuer und Flamme. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt und es entstanden interessante und originelle Gebilde.

Wegen dem nationalen Feuerverbot fiel der geplante Spaziergang am Mittag nach Lutzenberg mit Outdoorgrillieren ins Wasser. Stattdessen wurde ein Gasgrill vor dem Schulhaus aufgestellt. Bei gemütlichem Beisammensein war genügend Zeit, um sich über die vergangenen Sommerferien auszutauschen. Den Nachmittag verbrachte jede Klasse mit einem individuellen Programm. So ging ein erlebnisreicher erster Schultag, ganz ohne Deutsch und Mathe, erfolgreich über die Bühne.

Jahresprogramm Oberstufe

- Mo, 5. September
Elternabend 1. bis 3. OS
- Mi, 7. September
CS-Cup (Schülerfussball-Turnier)
- Do, 8. September
Elternabend 2. OS
«Berufswahlworkshop»
- Fr, 16. September
Herbstwanderung
- Fr, 27. Januar
Zeugnisabgabe

- Mo–Fr, 20. bis 24. Februar
Winterlager
- Do, 6. April
Cleanup Day
- Mo–Fr, 8. bis 12. Mai
Sonderwoche
- Sa, 13. Mai
Elternbesuchsmorgen
- Mi–So, 17. bis 21. Mai
Auffahrtsbrücke
- Do, 26. Mai
Elternabend Übertritt PS–OS
- Fr, 10. Juni
Präsentationen Projektarbeit 3. OS
- Di, 13. Juni
Sporttag
- Mo/Di, 26./27. Juni
Abschlussreise 3. OS
- Do, 5. Juli
Abschlussfest 3. OS
- Fr, 7. Juli
Zeugnisabgabe

Sieg im Malwettbewerb

Rund um das Thema «Was ist schön?» drehte sich das Motto des 52. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbs, bei dem vier Klassen der Oberstufe Rheineck mitmachten. Die Antwort auf «Was ist schön?» war gar nicht so einfach – denn jede:r Lernende verstand darunter etwas anderes.

Doch der Kreativität der Schülerinnen und Schüler waren keine Grenzen gesetzt. Sie zeichneten und malten, was ihnen die verschiedenen Farbmateriale hergaben und wurden auch von ihren Lehrpersonen unterstützt. Die Raiffeisenbank Unteres Rheintal erkor dann aus 300 Zeichnungen zwei Siegerklassen aus. Die 2. Sek von Claudio Burgstaller war eine dieser Siegerklassen. Die Freude der Klasse war immens. Mit den Fr. 200.– unternahm die Klasse einen Ausflug in den Sântispark. Herzliche Gratulation!



Mit gigantischem Ausblick und schöner Musik des Blockflötenensemble «Piccini» wurde der Apéro der Frauengemeinschaft umrahmt.

MITTAGSTISCH

Gemeinsam essen, spielen, ausruhen und Hausaufgaben erledigen.

1'459 Mittagessen konnten im letzten Schuljahr an die Rheinecker Schulkinder abgegeben werden. Der Mittagstisch bietet berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder über Mittag «in gute Hände» zu geben. Beim Mittagstisch Rheineck gibt es ein ausgewogenes und kindergerechtes Mittagessen. Wir achten auf frische und gesunde Produkte. Die Kinder haben bei uns Mitspracherecht und dürfen Wünsche anbringen. Einige Kinder besuchen täglich und andere sporadisch den Mittagstisch. Anmeldungen für das neue Schuljahr an Dora Giorlando, Tel. 078 690 24 13. Die Plätze sind begrenzt!

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Infotag am 16. September

Am Freitag, den 16. September präsentieren von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Oberstufe Rheineck die Lehrpersonen ihre Instrumente und stehen allen Interessenten Rede und Antwort. Wer sich demnächst für den Musikunterricht anmelden möchte, kann hier noch einmal die verschiedenen Instrumente ausprobieren und sich auch zum Gesang informieren. Eine kleine Cafeteria rundet den Infoabend ab.

Weitere Details folgen in der Tagespresse.

Benefizkonzert des Fördervereins der Musikschule

Der Förderverein Musikschule Am Alten Rhein lädt am Sonntag, den 18. September um 11.00 Uhr zu einem Benefizkonzert ins Evangelische Kirchgemeindehaus Thal ein. Musikstücke verschiedener Epochen und Stilrichtungen werden durch Lehrpersonen und talentierte Schülerinnen und Schüler zur Aufführung gebracht. Gespannt darf man auch auf den Lehrerchor der Musikschule sein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zugunsten finanziell schwächer gestellter Schüler*innen erhoben.

Erwachsenenunterricht

Das Team der Musikschule lädt alle Erwachsenen ein, ein Musikinstrument oder Gesang zu erlernen. Alle Angebote der Musikschule gelten auch für erwachsenen Schüler*innen und so steht einem Einstieg in die Welt des Selbermusizierens nichts mehr im Wege. Informationen unter www.msaar.ch im Bereich Unterricht.

Unterricht im Abo

Wer sich nicht auf eine wöchentliche Unterrichtszeit festlegen will, für den ist ein Unterricht im Abo perfekt. Mit einem 5er- oder einem 10er-Abo lässt sich die Stunde individuell mit

der Lehrperson vereinbaren. Dieses Angebot ist für alle Jugendlichen und Erwachsenen nach der Oberstufe zugänglich. Info: www.msaar.ch

Blockflötenensemble beim Sommernachtsfest der Frauengemeinschaft

Einen gelungenen Auftritt hatte das Blockflötenensemble Piccini unter der Leitung von Gabriela Fässler. Bei strahlendem Himmel spielten die jungen Blockflötenschüler*innen hoch über dem Bodensee beim Apéro des Sommernachtsfests der Frauengemeinschaft in Buechen.

Musikschule ehrt Mitarbeitende

Drei Mitarbeitende der Musikschule Am Alten Rhein wurden an der Jahreskonferenz für ihre langjährige Treue geehrt. Als «dienstjüngster» kann der Schulleiter, Gitarrenlehrer und Ensembleleiter Rainer Thiede auf 15 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Bereits 20 Jahre unterrichtet Jaroslaw Netter Klavier und Keyboard an der MSAAR. Noch länger ist Katja Weber an der Musikschule. Sie betreut seit 25 Jahren ihre Querflötenklasse. Carmen Baumgartner erhielt den Innovationspreis 2022 der Musikschule Am Alten Rhein. Mit ihrer Idee und Ausarbeitung des Online-Rätsels «Antonio der Meisterdetektiv» sowie weiteren Initiativen wie dem Musikplausch hat sie wichtige und nachhaltige Beiträge zur Schulentwicklung geleistet.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Ökumenischer Gottesdienst im Sefar-Park

Zum Thema «Mensch – einfach super!» feierten die Heilsarmee, die Evangelische, Katholische und Evangelisch-methodistische Kirche am Sonntag, 14. August bei herrlichem Sommerwetter einen gemeinsamen Gottesdienst im Sefar-Park in Rheineck. Ca. 80 grosse und kleine Menschen nahmen am Gottesdienst teil und liessen sich vom Gottesdienstthema inspirieren. Nach den fröhlichen Kinderliedern mit Animation und der kindergerechten und spielerischen Umsetzung des Themas gingen die Kinder in ihr separates Programm und erlebten dort eine tolle Gemeinschaft im «Wäldli» des Sefar-Parks. Die Predigt zu Psalm 139,14 wies darauf hin, dass wir mit Gott ein Fest feiern sollen, weil er uns so wunderbar gemacht hat.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einer jungen Bläsergruppe – den Willi Brothers – stilvoll umrahmt. Auch

eine musikalische Zugabe gehörte noch dazu, die dann mit lautem Klatschen honoriert wurde. Anschliessend konnte in lockerer Mittagsrunde grilliert oder ein Kirchenkaffee mit Kuchen genossen werden. Beim Mittagessen wurde über Gemeindegrenzen hinweg weiter Gemeinschaft gefeiert.

Senioren-z'Mittag

Mittwoch, 28. September im Restaurant Pöschtli. Anmeldung bis am Vorabend bei Wirtin Maria, Tel. 071 888 13 25.

KATHOLISCHE PFARREI

Café T.

Am Mittwoch, 7. September und Donnerstag, 22. September von 08.00 bis 11.00 Uhr laden wir zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus, bei gutem Wetter in den Pfarrhausgarten ein.

Ministrantenaufnahme

Es ist eine grosse Freude, dass die Pfarrei dieses Jahr wieder neue Mi-

nistrantinnen und Ministranten in der Schar willkommen heissen kann. Im Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag am Sonntag, 18. September werden die «Neuen» in den Dienst am Altar aufgenommen. Anschliessend herzliche Einladung zur Begegnung beim Apéro.

KEK – Kinder-Erlebnis-Kirche

Alle Kinder von der 3.–6. Klasse sind am Freitag, 23. September von 15:30 bis 17:30 Uhr zu einem lustigen und spannenden Nachmittag eingeladen. Es gibt Spiel, Spass und Kreatives im Pfarrhaus. Lass dich überraschen. Anmeldung bei Nicole Lutz, Tel. 078 789 06 80.

Filmabend im Pfarrhaus

Am Freitag, 23. September lädt der Pfarreirat zum Filmabend ins Pfarrhaus ein. Ab 19.30 Uhr beginnen wir mit einem feinen Apéro und der Auswahl des Filmes, mit welchem wir um 20.00 Uhr starten. Der Pfarreirat freut sich auf viele Besucher.

Erntedankgottesdienst

Dankbar dürfen wir für die Gaben der Schöpfung sein, die uns jedes Jahr in Fülle geschenkt werden. Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 25. September um 18.00 Uhr lädt ein, Gott den Schöpfer aller Gaben, zu



Wie jedes Jahr der perfekte Ort für einen gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst – der Sefar-Park.



v.l.n.r.: Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch, Livia Oesch, Ramon Härter, Rebecca Staub, Rebecca De Rinaldis (Leiterin Erlebnisprogramm)
(Foto von Urs Rohner)

danken und zu loben. Nach dem Gottesdienst sind alle ins «offene Pfarrhaus» herzlich eingeladen.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Nächstenliebe»

An Trinitatis wurden Ramon Härter, Livia Oesch und Rebecca Staub in einem wunderschönen und stimmigen Abendmahlgottesdienst von Pfrn. Eva Nörpel-Hopisch konfirmiert. Unterstützt wurden sie von ihren St. Margrether Mitkonfirmandin und Mitkonfirmanden. Den Gottesdienst hatten sie gemeinsam im Lager in Rasa/TI zum Thema «Nächstenliebe» vorbereitet. Die engagierten Jugendlichen stellten sich zu Beginn einzeln der Gemeinde vor. Sie dankten ihren Eltern für die bisherige Begleitung und überreichten ihnen eine Rose. In dem selbstgeschriebenen Theaterstück basierend auf der Rettung Gottes Israels durchs Schilfmeer zeigten sie, wie leicht Nächstenliebe sein kann. Als mündige Gemeinemitglieder wurden sie von Kirchgemeindepäsident Felix Schumacher willkommen geheissen.

In seiner Ansprache zeigte er anhand des Motivs der Osterkerze auf, dass Wege durchkreuzt werden und man zu seiner Entscheidung, welchen Weg man geht, stehen muss. Die Konfirmierten zogen zum Schluss mit «Happy» von Pharrell Williams, gespielt von Aki Funakoshi, Orgel und Johanna Fässler, Geige, aus. Vor der Kirche konnte bei einem kleinen Apéro den Konfirmierten gratuliert werden. (ENH)

Personelles

Das Pfarramt Rheineck ist seit 1. Mai vakant. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, Ihnen mitzuteilen, dass für das vakante Pfarramt bis auf weiteres eine Vertretung gefunden werden konnte. Pfr. Bernard Huber aus Herisau war am SEFAR-Gottesdienst vom 14. August bereits für Rheineck im Einsatz. Er kann via Pfarramt Rheineck erreicht werden und freut sich auf die Zeit in Rheineck und zahlreiche Begegnungen.

Zusammenschluss mit St. Margrethen / Informationsanlass und Vernehmlassung

Am Freitag, 2. September findet um 19 Uhr in der evang. Kirche St. Mar-

grethen ein weiterer öffentlicher gemeinsamer Informations- und Diskussionsanlass statt. Ab 18.30 Uhr wird im Pfarrhaussaal St. Margrethen ein Apéro offeriert. Als Gast wird Enzo Fuschini, Präsident (bis 2022) der fusionierten Kirchgemeinde Unteres Toggenburg, anwesend sein. Der Bericht zur Vernehmlassung wird am Anlass aufliegen. Dieser kann zudem ab sofort bei der evang. Kirchgemeinde, Sekretariat (sekretariat@ref-rheineck.ch) bezogen werden. Fragen und Stellungnahmen zu diesem Bericht können per Brief oder E-Mail beim Sekretariat eingereicht werden. Diese müssen bis 22. September eintreffen. Am Sonntag, 13. November wird an beiden Orten an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung über den Zusammenschluss abgestimmt.

Taizé-Feier 9. September

Am Freitag, 9. September treffen wir uns um 19.00 Uhr im Chor der Evang. Kirche. In der Stille zur Ruhe und zu sich selbst kommen sowie mit Gesang und Wort gestärkt in den Alltag zurückkehren, bietet die schlichte meditative Feier. Alle sind herzlich willkommen!

VEREINE / DIVERSES



Für den 1. Platz hat es leider nicht gereicht – dennoch eine super Leistung der Aktiven am Rheintaler Turnfest.

STV RHEINECK

STV am Rheintaler Turnfest Balgach
Endlich wieder Turnfest! Nach langer Coronapause konnten die Aktiven des STV Rheineck endlich wieder an einem

Turnfest teilnehmen. Sie starteten im Fachttest Allround, einer Kombination aus Geschicklichkeit und Kondition.

Bei bestem Wetter kämpften Sie sich auf den guten fünften Schlussrang.

Die Resultate in der Kategorie waren sehr eng beieinander. Nur 0,15 Punkte fehlten zur Spitze.

Mukiturnen – Jugendriege – Aktivriege

Nach den Sommerferien starten wir wieder voller Elan ins Turnerjahr. Wir freuen uns, für das MUKI-Turnen wieder eine Leiterin gefunden zu haben.

Leider gilt dies nicht für das Kinderturnen. Hast du Freude mit Kindern (1. und 2. Kindergarten) einmal in der Woche eine Sportstunde zu gestalten? Dann melde dich bei uns: Rahel Schär, 079 521 59 03. Alle Riegen, Programm, Anlässe und Kontaktdaten sind immer aktuell auf unserer Homepage: www.tvrheineck.ch

ARMBRUSTSCHÜTZEN

Schweizermeisterschaft 30 m Junioren Armbrustschieszen

Am 25. Eidgenössischen Armbrustschützen-Fest in Neuwil wurde am Freitag die Schweizer Meisterschaft 30 m Junioren (kniend) durchgeführt. Bei diesem spannenden Wettkampf gewann Jana Huwiler, Kriens.



Gesucht: LeiterInnen für das Kinderturnen!



Sofia Ryser (Zweite von rechts) belegte den 8. Rang. Gratulation!

Sofia Ryser aus Widnau belegte den 8. Rang, sie ist Jungschützin beim Verein Armbrustschützen Rheineck. Die Vereinsmitglieder sind stolz eine so gute Schützin in ihren Reihen zu haben und gratulieren ihr zu diesem hervorragenden Rang.

JUNGSCHAR

Das war mal ein Tüftenfest!

Die Jungscharen Rheineck und Goldach verbrachten ihr Sommerlager im paradiesischen Utopia. Man hatte allerlei Erwartungen an diesen Ort, an dem alles besser sein soll. Das Lager war dann auch tatsächlich zum Geniessen: Bei herrlichem Wetter erlebten die vielen Kinder (2. Lagerwoche) und Jugendlichen (1. Lagerwoche) kreative Spiele, ausgezeichnetes Essen, unterhaltsame Dorfversammlungen und spannende Geschichten. Doch irgendwann gingen in Utopia die Rohstoffe aus und man machte sich auf die Suche nach neuen. Genau im richtigen Zeitpunkt wurden seltsame Knollen im Boden entdeckt. Wir nannten sie Tüften (hierzulande sind sie besser als Herdöpfel bekannt). Da sie so lecker waren und sich auf ganz verschiedene Arten zubereiten

liessen, assen wir einen ganzen Tag nur noch Tüften. Und am Abend gab es dann so ein richtiges Tüftenfest! Wer weiss, vielleicht war es sogar das beste und grösste Tüftenfest! Fotos und ein Rückblickfilm vom Lager findet man auf www.jungschar-rheineck.ch. Nun kehrt jeden zweiten Samstag der

gewöhnliche Jungscharnachmittag wieder ein. Wann die nächsten Anlässe sind, ist auf unserer Website vermerkt. Alle Kinder von der 1. bis 8. Klasse sind herzlich willkommen! Auskunft gibt gerne auch der Hauptleiter Samuel Bawidamann: 076 565 94 25.

FAMILIEN FORUM RHYNEGG

Verein

Die diesjährige Hauptversammlung für die Vereinsmitglieder vom Familienforum Rhynegg findet am Freitag 16. September 2022, ab 19.00 Uhr im Knechthaus, Kugelwisstrasse 1 in Rheineck statt. An- und Abmeldungen bzw. Anträge sind bitte bis 26. August 2022 an jasmin.ruti@gmail.com mitzuteilen. Wir freuen uns, die HV dieses Jahr persönlich durchführen zu können und hoffen auf eine grosse Anzahl Teilnehmende.

Spielgruppe Gummibär

Für das neue Schuljahr 2022/2023 sind alle Spielgruppen-Plätze belegt. Wer sich bislang keinen Platz sichern konnte, am besten die Anmeldeunterlagen einreichen, es ergeben sich immer wieder Änderungen und Anpassungen. Wir führen eine Warteliste. Unter



Die Kinder und Jugendlichen der Jungscharen im Sommerlager 2022.

www.familien-forum-rhynegg.ch sind alle Informationen aufgeschaltet.

Wir wünschen allen Kindern der Spielgruppe Gummibär ein tolles Jahr, viele spannende Momente, lehrreiche Stunden und vor allem viel Spass.

HAUSEIGENTÜMER-VERBAND RHEINECK-THAL

Hauptversammlung

Die 70. Hauptversammlung des Hauseigentümer-Verbandes Rheineck-Thal fand kürzlich mit 130 Teilnehmenden im Hecht Rheineck statt. Präsident Urs Huser freute sich, die zahlreichen Gäste wieder persönlich begrüßen zu können. Im gewohnt professionellen Stil führte er durch den Abend und informierte die Eigentümer zu Immobilienmarkt und eigentumsrechtlichen Fragen. Im Anschluss erklärte Karl Günzel aktuelles zu den politischen Diskussionen zum Eigenmietwert und zur Energiestrategie in der Schweiz.

In seinem Jahresbericht konnte Urs Huser erfreut vermelden, dass der HEV Rheineck-Thal per 31.12.2021 stolze 796 Mitglieder zählte. Weiter erwähnte Huser, dass es schwieriger wird, sich die eigenen 4 Wände leisten zu können. Preise für Einfamilienhäuser sind im vergangenen Jahr im Durchschnitt 8% und Eigentumswohnungen um 6% teurer geworden. In der Schweiz sind die Leerstände gem. Statistik vom 1.6.2021 auf 1,54% des Wohnungsbestandes zurückgegangen. Die Leerstände betragen 3,05% für Rheineck und 0,71% für Thal. Als Vergleich im ganzen Kanton St.Gallen betrug die Leerstandsquote im Durchschnitt 2,05%.

Karl Güntzel, Mitglied der Geschäftsleitung des HEV Kantonalverbandes sowie Kantonsrat, berichtete, dass bei der Abschaffung der Eigenmietwert-Besteuerung mit der positiven Diskussion im Nationalrat ein Teilerfolg erzielt wurde. Leider sei aber der Ausgang im Ständerat noch hängig und ungewiss. Was die Energiestrategie der Schweiz betrifft, ging Güntzel auf die Situation der Hauseigentümer ein, wel-



Entdecken Sie unser Städtli auf spannende Art und Weise. Jetzt anmelden!

che eine Öl- oder Gasheizung in einem älteren Haus ersetzen müssen. Dazu habe sich der HEV für eine Härtefallklausel eingesetzt. Personen, welche vor einer solchen Problematik stehen würden, forderte er auf, sich beim HEV zu melden. Mitgliedern kann auf die eigene Situation bezogen detailliert Auskunft erteilt werden.

Aus dem Vorstand ist im vergangenen Jahr Susanne Hengartner, Aktuarin, zurückgetreten. Auf die aktuelle HV hin zurückgetreten ist Vizepräsident André Eberhard. Die Arbeit der beiden wurde mit einem grossen Applaus herzlich verdankt. Neu im Vorstand ist seit vergangenem Jahr Thomas Hitz als Aktuar tätig. Wiedergewählt wurden neben ihm Urs Huser, Präsident, Elmar Hürlimann, Kassier und Susanne Dornbierer, Medienverantwortliche. Die entstandenen Vakanzen werden auf die nächste Hauptversammlung hin versucht neu zu besetzen.

VERKEHRSVEREIN

Öffentliche Städtliführung Rheineck, speziell für Rheineckerinnen und Rheinecker

Am 3. September 2022 bietet der Verkehrsverein der Bevölkerung von Rheineck die Möglichkeit, sich persönlich von unserer Städtliführerin Gerda Huber durch die Gassen und Strassen von Rheineck führen zu lassen. Geschichten und Anekdoten, die sich in

früherer Zeit hier zugetragen haben, werden Sie in eine vergangene Zeit versetzen. Sie werden Interessantes hören über die Gebäude, das Gewerbe und die damals herrschenden Sitten und Gebräuchen.

Die Führung dauert 50–60 Minuten, der erste Rundgang startet um 11.00 Uhr vor dem alten Feuerwehrdepot, ab 12.00 Uhr werden dort auch Wurst, Brot und Getränke angeboten. Und um 13.30 Uhr startet der 2. Rundgang ebenfalls beim Feuerwehrdepot. Die Führung kostet Fr. 5.–, darin inbegriffen ist eine Wurst und Brot. Bitte melden Sie uns mit der Anmeldung, ob Sie am ersten oder zweiten Rundgang teilnehmen. Anmeldung bitte an info@verkehrsverein.ch oder über 079 291 88 03.

LUDOTHEK

Spielneuheiten von Karaoke-Stage bis zu Grosseltern-Koffer

Die Ludothek Rheineck erneuert und erweitert ihr Sortiment regelmässig, um ihren Mitgliedern stetig die neusten Spielideen bieten zu können. Die Vorstandsmitglieder Manuela Richard und Corine Borer recherchierten die aktuellen Spieltrends. Dazu besuchten sie die Spielschulung des nationalen Verbands, an der Neuerscheinungen vorgestellt wurden, und liessen sich bei Zubi Spielwaren intensiv beraten.



Die Vorstandsmitglieder Corine Borer und Manuela Richard (von links) beim Spieleinkauf.

Nach den Sommerferien profitieren die Mitglieder der Ludo nun von vielen tollen neuen Spielen und Spielsachen. Dabei wurde das Sortiment gezielt ergänzt, so dass für alle etwas dabei ist. Beispielsweise das Kinderspiel des Jahres «Zauberberg» mit dem Magier Balduin, der die Zauberlehrlinge zu sich ruft, die Murmeln auf einer Kugelbahn platzieren. Oder für die grösseren «Catan – Logikrätsel» ein Brainteaser-Spiel in der Welt vom Brettspiel-Klassiker der als die «Siedler von Catan» bekannt wurde. Für die Kleinsten hat die Ludo neu einen Laufwagen aus Holz zum Ausleihen.

Karaoke für die ganze Familie

Eine coole Neuanschaffung hat die Ludothek für Kinder und Jugendliche bereit: die Karaoke Stage von iDance. Wer kann die Texte am besten oder wer trifft die Töne? Mit der Karaoke Stage ist Spass mit der Familie und den Freunden garantiert. Sie sorgt nicht nur für musikalische Unterhaltung, sondern zaubert mit seinen Lichtern auch noch einen Discoeffekt in dein Wohnzimmer.

Grosseltern-Koffer für den Kinderbesuch

Neu im Sortiment sind auch Spielkoffer für Grosseltern oder auch für Göttis und Gottis und zwar in drei Alterskategorien ab 2, 4 oder 6 Jahren. Alle Boxen sind mit mehreren Spielen und Spielsachen für das entsprechende Alter gefüllt, so dass man für einen Kinderbesuch rasch mehrere Spielmöglichkeiten zur Hand hat. Mitgliedern der Ludothek werden diese Kisten kostenlos für zwei Wochen ausgeliehen. Mit einer Einmalausleihe können die Boxen – wie auch die Geburtstagskisten zu verschiedenen Themen – auch durch Nichtmitglieder für 5 Franken ausgeliehen werden.

Die Kisten können, wie alle Spiele und Spielsachen, auch online über www.ludo-rheineck.ch reserviert werden.

Sponsoring durch Firmen

Für all diese attraktiven Spiele und Spielsachen gibt es für Firmen in der Region neu die Möglichkeit, ein Sponsoring zu übernehmen und so die Ludothek beim Spieleinkauf zu unterstützen, den Kindern und Familien tolle neue Spielmöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig mit ihrem Logo eine Präsenz zu erhalten.

Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an info@ludo-rheineck.ch.

FORUM PALLIATIVE CARE AM ALTEN RHEIN

Jährliche Veranstaltung

Das Forum Palliative Care Am Alten Rhein lädt Interessierte und Fachpersonen herzlich zur jährlichen Veranstaltung ein:

Würdezentrierte Therapie – was ist das? Erfahrungen von Experten, Betroffenen und Fachpersonen, Diskussion.

Welche Haltung zeichnet ein würdezentrierter Umgang aus? Wie wird dies Haltung in der Spitex, in Alters- und Pflegeheimen gelebt? Welche Alternativen gibt es?

Und was bietet darüber hinaus die würdezentrierte Therapie? Wer benötigt diese, wann hilft sie weiter, was braucht es dazu?

Christine Fischer stellt diese Therapieform vor und Sie haben anschliessend die Möglichkeit, mit den Fachpersonen aus Spitex und Heimen der Region die Umsetzung im Alltag zu diskutieren.

■ Montag, 5. September 2022
19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Rheineck

Die Mitglieder des Forums freuen sich auf einen regen Austausch.

Nebst Fachpersonen aus Spitex, Alters- und Pflegeheimen und Freiwilligen sind auch Interessierte aus der Bevölkerung herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten unter k.linsi@bluewin.ch oder 079 291 88 03.

KULTUR

EXTREME TROCKENHEIT VOR 75 JAHREN:

1947 stand die Rheinecker «Wasser- bahn» still

Die alte Rheineck-Walzenhausen-Bahn wurde ausschliesslich mit dem Gewicht von Wasser in Bewegung gesetzt. Im extrem trockenen Sommer 1947 herrschte grosser Wassermangel, so dass die Bahn zeitweilig den Betrieb einstellen musste.

Die beiden Wagen der 1896 in Betrieb genommenen Bergbahn waren mit einem Drahtseil verbunden, das in Walzenhausen um ein Umlenkrad geführt wurde. Zwischen den Achsen wiesen die Wagen metallene Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 6000 Litern auf. Vor jeder Abfahrt wurde der Behälter des talwärts

fahrenden Wagens mit Wasser gefüllt, das dem Ledibach (auch Griffel- und Ruderbach genannt) entzogen wurde. Das so entstandene Mehrgewicht vermochte den unteren Wagen mit leerem Behälter umweltfreundlich in die Höhe zu ziehen. In der Talstation Ruderbach wurde das Wasser abgelassen. 1947 aber führten die Bäche kaum Wasser, so dass der Fahrplan stark reduziert werden musste.

Ein Achsenbruch besiegelte das Ende

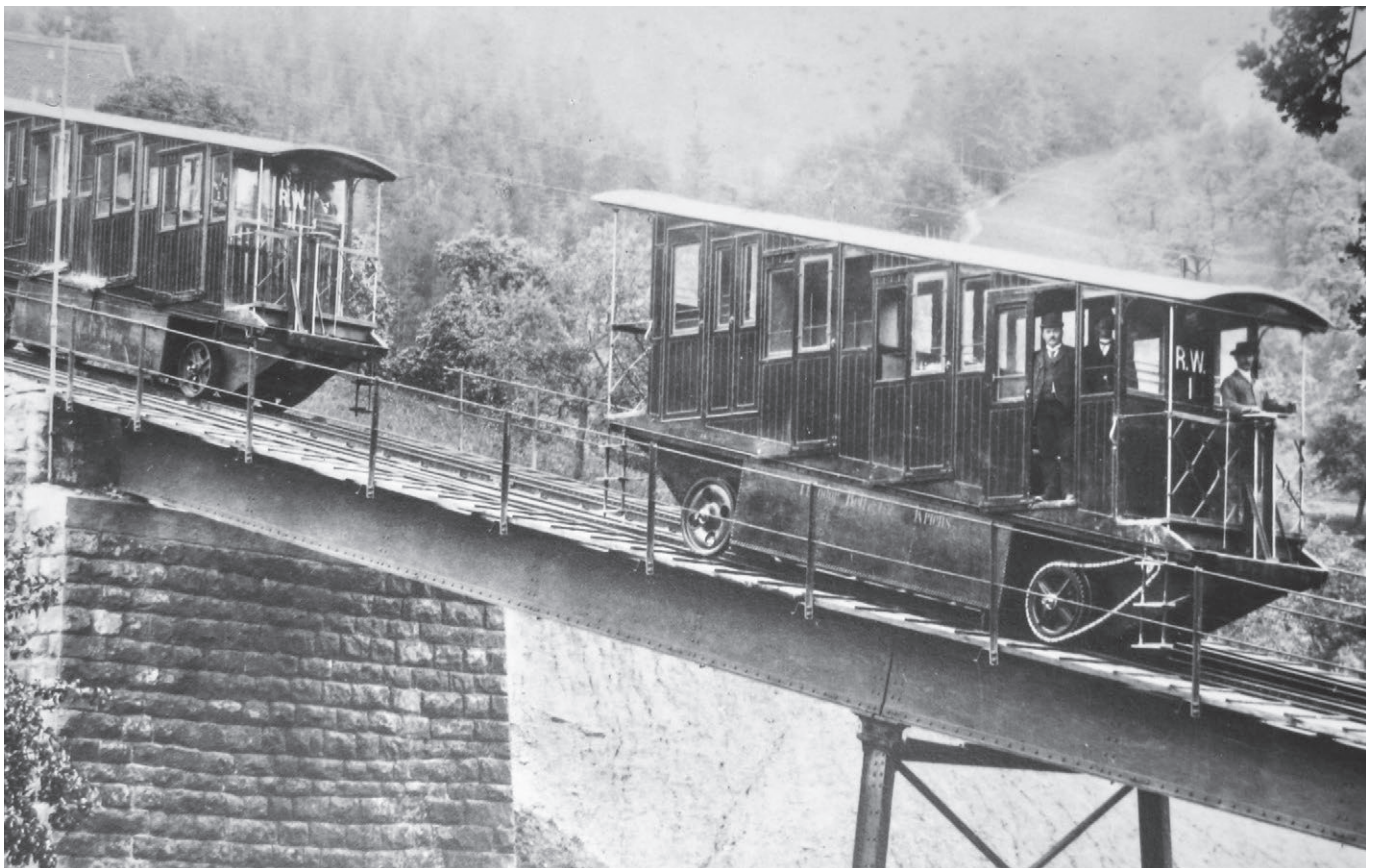
Ab 1950 häuften sich die Pannen der Bahn, und vor allem die beiden Wagen zeigten unübersehbare Alterserscheinungen. Sich selbständig machende Räder während der Fahrt waren keine Seltenheit, und als am 1. Mai 1958 ein Achsenbruch am talwärts fahrenden Wagen den Betrieb von einer Sekunde auf die andere lahmlegte,

wurde die Bahn-Erneuerung zielstrebig in Angriff genommen. Bereits am 1. Dezember 1958 nahm die neue Bahn mit dem heutigen roten Triebwagen den fahrplanmässigen Betrieb auf. Heute gehört die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn zu den Appenzeller Bahnen. Damit verschwand auch die 1909 eröffnete, bis 1958 zum Rheinecker Stadtbild gehörende Trambahn vom Ruderbach bis zum SBB-Bahnhof.

Erklärung zum Bild

1947 führte extremer Wassermangel zur zeitweiligen Einstellung des Bahnbetriebs zwischen Rheineck und Walzenhausen. Deutlich sind zwischen den Rädern der Wagen die Behälter für das Wasser zu erkennen.

Peter Eggenberger



Stillstand beim Bahnbetrieb zwischen Rheineck und Walzenhausen. (Bild Peter Eggenberger)

AGENDA

SEPTEMBER

02., 19.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde	Öffentlicher Informations- und Diskussionsanlass	Evang. Kirche St. Margrethen
06.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
07., 19.30 Uhr	Blues Club Bodensee	Musig im Hecht mit Dany Bischoff	Hotel Hecht
09., 17.30 Uhr	Evang. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine auf dem Bauernhof	Bauernhof Sonderegger St. Margrethen
09., 19.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde	Taizé-Feier	Evang. Kirche
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
14., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
25.	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus

OKTOBER

12.	Stadt Rheineck	Häckseldienst	
18.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
24., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag
geschlossen / Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Ärzte-Telefon	0844 55 00 55
Notruf/Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 58, September: 20. Sept. 12.00 Uhr



**MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK**